



AFRIKA: MAROKKO

MTB MAROKKO - WÜSTE, CANYONS UND OASEN

- > Moderate MTB-Tour für sportliche Wüstenfans, 60% Offroad, Technik + Kondition 3
- > 5 Radetappen (ca. 40 - 80 km / 300 -1.550 hm im Anstieg / 3-7 Std.)
- > Durch das Tal des Dadès - Tal der tausend Kasbahs radeln
- > Oasen und üppige Palmenhaine genießen
- > Die Wüstenlandschaft Djebel Saghro erleben
- > Auf einer spektakulären Piste den Tazazart-Pass überqueren
- > 1001-Nacht in Marrakech - Orient pur!

Vom Hohen Atlas im Norden bis zum Djebel Saghro-Massiv im Süden durchqueren wir auf dem Bikesattel faszinierende Wüstenlandschaften. Das Tal des Dadès ist Teil der Straße der tausend Kasbahs und ihr reizvollster Abschnitt. Mit geometrischen Mustern verzierte Wehr- und Wohnburgen aus Lehm reihen sich hier aneinander wie Perlen auf einer Schnur.

Das Saghro-Massiv, zwischen den Flusstälern des Draa und des Dadès, beeindruckt durch seine von tiefen Schluchten durchzogene zerklüftete Vulkanlandschaft. Mit dem Mountainbike erfahren wir das Wüstengebirge gemeinsam mit unseren Begleitern, den im Atlas-Gebirge beheimateten Berbern.

Verwitterte, bizarre Felstürme und monumentale Tafelberge schillern im wechselnden Licht. Weit schweift der Blick zu ockerfarbenen Gebirgszügen, metallisch schimmernden Felswänden und in der Abendsonne leuchtenden Bergen! Abends duftet würziges Couscous aus der Trekkingküche, dazu frischer Pfefferminztee. Zum Abschluss erleben wir die Altstadt von Marrakech, das bunte orientalische Treiben in den Souks und auf den Plätzen - mit ihren verlockenden Garküchen und Cafés - eine Welt wie aus 1001-Nacht.

Profil: Der Jebel Sahro ist ein großartiger Ort für einen abenteuerlichen Radurlaub. Mountainbikes mit Vorderradaufhängung funktionieren am besten auf einer Mischung aus Asphalt- und Schotterpisten. Reifen, die für trockene Bedingungen geeignet sind und einen relativ geringen Rollwiderstand bieten, werden empfohlen. Die Route ist technisch nicht sehr anspruchsvoll, aber es gibt genug Anstiege, die eine konditionelle Herausforderung bieten, sowie einige tolle, schnelle Abfahrten. Dieser Urlaub ist geeignet für Wochenend-Mountainbiker mit einer angemessenen Fitness, die sich auf Waldwegen und Doppelspur wohlfühlen. Die Fahrstrecke an jedem der 6 Haupttage des Radfahrens beträgt durchschnittlich 60 Kilometer und nach dem ersten Tag (mit rund 1550 Höhenmetern) werden die Tage zunehmend leichter. Ein Allrad-Fahrzeug unterstützt

die Gruppe durchgehend. Unsere Routen verlaufen teils über asphaltierte Straßenabschnitte und teils über befestigte, grob- bis feinkörnige Pisten. Unser Begleitfahrzeug mit Fahrer und Koch folgt uns auf den Tagesetappen. Es transportiert das gesamte Gepäck kann im Notfall zur Gruppe beordert werden. Das Fahrzeug begleitet die Gruppe jedoch nicht durchgehend, da es oft Umwege in Kauf nehmen muss und deshalb auf anderer Route zum Übernachtungsort gelangt.

Anforderung: Kondition & Fahrtechnik: 60% Offroad, Technik + Kondition 3, es werden insgesamt 300 km mit dem Rad zurückgelegt (60% Piste). Die maximal erreichte Höhe beträgt 2.615 Meter. Ein Begleitfahrzeug ist immer zur Seite. Unterbringung: Während dieser Reise werden wir 2 Nächte in einem Hotel im Stadtzentrum von Marrakesch verbringen. Die Unterkunft für den Rest der Reise findet in komfortablen Hotels oder Berberhäusern im marokkanischen Stil statt, die auf einer Doppelbelegung basieren. Alle Räume haben normalerweise private Einrichtungen außer in Zagora. Alle Hotels sind sauber und sehr freundlich, sie reichen von guten Standard-Kasbahs bis zu einfacheren Quartieren, und sind normalerweise nicht beheizt. Viele haben Außenpools, die wir benutzen können (wetterabhängig). Alleinreisende haben die Möglichkeit, ein halbes Zweibettzimmer zu buchen und werden mit einem anderen Kunden des gleichen Geschlechts zusammengelegt. Zusätzliche Nächtigungen in Marrakesch können ebenfalls arrangiert werden.

Verpflegung: Während der Tour gibt es volle Verpflegung (Frühstück, Mittagsimbiss, Abendessen). Die für uns fremdartige Küche, sowie die einfachen Verhältnisse in den besuchten Regionen verlangen von allen Reiseteilnehmern/-teilnehmerinnen Verständnis, Toleranz und die Bereitschaft, sich anzupassen und weitgehend auf Komfort zu verzichten. An den MTB-Tagen bereitet der Koch die Mahlzeiten vor: Während der Mittagsrast picknicken wir in der Natur, auf Decken oder Matten am Boden sitzend. Das Frühstück ist im kontinentalen Stil, mit Tee und Kaffee, Orangensaft, Müsli, Brot, Marmelade, Honig und Käse. Ein morgendlicher Snack wird ebenfalls angeboten und besteht in der Regel aus marokkanischem "Trail-Mix" aus getrockneten Feigen und Datteln und Nüssen. Das Mittagessen beginnt normalerweise mit der Berberspezialität Minztee, gefolgt von einem Buffet mit Reis, Nudeln oder Cous Cous, mit einem frisch zubereiteten Salat und Gemüse. Das Abendessen besteht in der Regel aus Reis, Nudeln, Couscous, Spaghetti oder Pommes Frites mit einem Gemüse- oder Fleischartopf (oder Tajine). Es ist eine gute Idee, ein paar Ihrer Lieblings-Energieriegel von zu Hause mitzubringen. Diese Reise wird in Kooperation mit Kunden aus Frankreich und Großbritannien durchgeführt. Sie sind mit gleichgesinnten Reisenden mit Pioniergeist und Abenteuerlust unterwegs. Die Gruppe ist international und die Tour-Sprache ist Englisch.

Leihräder: (Preise Stand 2025, Preisänderungen vorbehalten) Fully Cannondale Scalpel 4 or Se: 230 € für 6 Tage (Deposit 800 €) HT Cannondale Trail SL3: 120 € für 6 Tage (Deposit 400 €) Das Cannondale Scalpel CRB 4 (Carbonrahmen) ist ein vollgefedertes Fahrrad. Es hat 29-Zoll-Räder, eine 100-mm-Fox-Federung vorne und hinten und eine SRAM 1 x 12-Schaltung sowie hydraulische Shimano-Scheibenbremsen. Die Räder sind in den Größen S bis XL erhältlich. Alternativ gibt es das Cannondale Trail SL3-Fahrrad mit 100 mm Federung vorne, 29-Zoll-Rädern und Shimano 1 x 12-Schaltung sowie hydraulischen Shimano-Bremsen. Die Zahlung erfolgt vor Ort und deckt keinen Verlust oder Schaden ab, der über normale Abnutzung hinausgeht. Sie können in Euro, GBP oder US\$ in bar oder mit Kreditkarte in MAD (+ 3% Gebühr, + Währungskursdifferenz) bezahlen. Wir empfehlen in bar zu bezahlen um Zusatzkosten zu vermeiden. Wenn Sie Ihr Fahrrad abholen, müssen Sie eine Kautions (bis zu 800 Euro auf Kreditkarte oder Cash) hinterlegen, die mit Ihren Kreditkartendaten verbucht und bei Rückgabe des Fahrrads zurückerstattet wird. Wenn Sie ein Fahrrad mieten möchten, wenden Sie sich bitte

an Hauser Exkursionen und wir führen die Reservierung für Sie durch. Wir müssen betonen, dass Ihr Mietvertrag mit der örtlichen Mietfirma abgeschlossen wird und dass Hauser Exkursionen nicht für Probleme verantwortlich gemacht werden kann, die sich aus der Fahrradmieta ergeben. Wenn Sie ein Fahrrad mieten, empfehlen wir Ihnen, Ihre eigenen Schuhe, Pedale und Ihren Sattel mitzunehmen, damit es sich wie Ihr eigenes Fahrrad anfühlt. Sie müssen auch Ihren eigenen Helm mitnehmen, der während der Fahrt immer getragen werden muss. E-Bikes sind für diesen Urlaub keine Option.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Marrakesch

Individuelle Anreise nach Marrakesch. Gerne kann ein Flughafentransfer über uns gebucht werden.

Wenn nach Ankunft im Hotel noch genug Zeit bleibt, bummeln wir noch auf eigene Faust durch die Stadt und tauchen ein in diese Welt aus 1001 Nacht.

Abreise 18.10.25, Gruppenhotel Marrakesch: Hotel Meriem

Unterkunft: Palm Menara Hotel in Marrakesch | Verpflegung: A

2. Reisetag: Marrakesch - Tinerhir - Todra

Heute Morgen holen wir die Leihräder. Nachdem wir das Begleitfahrzeug beladen haben, geht es mit dem Fahrzeug in den Hohen Atlas. Der höchste Punkt unserer Fahrt liegt am Tizi n'Tichka Pass (2.260m), dahinter folgt ein langer Abstieg in den Regenschatten der Bergkette.

Nach 4 bis 5 Stunden erreichen wir Quarzazate, wo wir eine Mittagspause machen. Anschließend fahren wir in die Oasenstadt Tinerhir, die zwischen dem Atlas im Norden und dem Jebel Sahro Gebiet liegt. Tinehir ist das Tor zur spektakulären Todra Schlucht, die auch als Mekka für Kletterer bekannt ist.

Fahrzeug: ca. 5 Stunden

Unterkunft: Dar Ayour Guest House, oder ähnliches in Quarzazate | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Tamatattouchte - Dades Schlucht

Unser Ausgangspunkt ist heute die prächtige Todra Schlucht, die den Hohen Atlas vom Jebel Sahro trennt. Die Sonne am frühen Morgen lässt die Felswände der Schlucht in prachtvollen Farben leuchten, das Spektrum reicht von rosa bis zu tiefem Ocker. Später genießen wir eine beeindruckende Sicht auf die in der Ferne liegenden schneebedeckten Berge und deren sanfte Ausläufer.

Die ersten 20 km fahren wir auf Asphalt, es geht relativ einfach durch die Schlucht in Richtung Hohen Atlas bergan. Nach dem Dorf Tamatattouchte verlassen wir den Asphalt und eine Naturpiste führt steil bergan durch eine Felslandschaft bis auf das einsame Hochland. Dort lassen nomadische Berberhirten ihre großen Ziegenherden weiden.

Der letzte Anstieg auf den Pass (2.650 m) geht über enge Haarnadelkurven, bei mäßiger Steigung und auf gutem Untergrund. Vom Pass führt eine lange Abfahrt in das Dorf Msemrir. Von dort gibt es einen kurzen Transfer zu unserem Hotel in der spektakulären Dades Schlucht.

Bike - Etappe: 65 km / ca. 6-7 Stunden

Aufstieg: 1550 m | Abstieg: 1020 m | Unterkunft: La Gazelle du Dades, oder ähnliches in Gorges Du Dades | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: In Richtung Boulmane Dades

Heute erwarten uns viele Fotostopps auf unserer rund 20km langen Etappe durch die wilde und wunderschöne Dades Schlucht. Faszinierende Felsformationen und beeindruckende mächtige Kasbahs, umrahmt von Mandel- und Feigenbäumen, bilden die Szenerie. Bevor wir die Straße verlassen, stärken wir uns noch in einem schön gelegenen Cafe mit herrlicher Aussicht.

Ab hier windet sich eine wellige Piste durch eine herrliche Wildnis mit roten Bergen und wüstenhaften Ebenen. Nach rund weiteren 16 km erreichen wir das malerische Dorf Bou Thrar. Hier tauchen wir in vergangene Zeiten ein und genießen unser Mittagessen auf einer schönen Dachterrasse eines alten Riads.

Wir bestaunen die nahegelegenen Kasbahs und die umliegende Bergszenerie. Es fällt schwer, sich von diesem liebenswerten Dorf loszureißen, aber vor uns liegt noch der Anstieg auf einen Pass am Ende des Tales. Im Zick-Zack-Kurs geht es aus dem Tal heraus, hinter uns sehen wir den mächtigen und schneebedeckten Gipfel des Mgoun, dem dritthöchsten Berg Marokkos.

Auf der Passhöhe werden wir mit einer herrlichen Aussicht in alle Richtungen belohnt. Die letzte Etappe führt über eine weite Ebenen nach El Kelaa M'Gouna. Hier treffen wir unser Begleitfahrzeug, das uns in rund 30 Minuten Fahrt nach Boulmane Dades zu unserem Quartier bringt.

Bike - Etappe 60 km / ca. 5-6 Stunden

Aufstieg: 1000 m | Abstieg: 1200 m | Unterkunft: Kasbah Tizarouine, oder ähnliches in Boumaine Dades | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Tizi Tazazart - N'kob

Nach dem Frühstück führt uns ein kurzer Transfer zum Dorf Tagdilt. Von hier aus biken wir auf einer Piste etwa 20km durch eine schöne Landschaft, passieren kleine Dörfer und Oasen, und nähern uns dem wunderschönen Jebel Sahro Massiv. Vom Dorf Izemgane aus beginnen wir unsere Überquerung des Jebel Sahro mit einem Anstieg, der wohl zu den schönsten der Welt zählt. Eine Serie von Serpentinaen bringt uns auf eine einsame und ruhige Hochebene, von der aus wir einen schönen Blick auf den Berg Amalou n'Mansour genießen können, der mit 2.712 Metern die höchste Erhebung des Jebel Sahro Massivs bildet.

Von hier aus setzen wir unseren Aufstieg in ein wüstenhaftes und unberührtes Nomadenland fort und erreichen so den Kamm Tizzi n'Tazazart (2.270m). Durch eine Landschaft mit flachen Tafelbergen und tiefen Schluchten windet sich der Weg 16 km hinab durch eine felsige Landschaft, gekrönt von den fantastischen Felsformationen von Bab n'Ali. Diese berühmten Zwillingfelsentürme sind das Wahrzeichen des Jebel Sahro Massivs.

In der Nähe befindet sich eine gemütliche Herberge, wo es erfrischende, eiskalte Getränke zu kaufen gibt. Die Straße durch das Jebel Sahro Gebiet wird derzeit verbessert. Die Fahrt wird ab hier nun sanfter und führt durch einen Talgrund mit Mandelbäumen und Oasen. Ein letzter kurzer Anstieg bringt uns ins Draa Tal zu unserem heutigen Tagesziel, nach N'kob. Von der Hotelterrasse genießen wir eine wunderschöne Aussicht auf den Palmenhain einer Oase.

Bike - Etappe: 65 km / 5-6 Stunden

Aufstieg: 950 m | Abstieg: 1550 m | Unterkunft: Kasbah Imdoukal, oder ähnliches in Nkob |

Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Draa Tal - Zagora

Direkt von unserem Hotel in N'Kob aus queren wir mit unseren Rädern das Tal der Oued Bou Iserfane und folgen einer Jeep-Straße in ein schroffes Tal, das von steilen Sandsteinfelsen flankiert wird. Der Weg führt erst in breitem Zick-Zack und dann in ein paar kürzeren, schärferen Kehren nach ca. 8 Kilometern zu einem Tiefpass, der als Tizi Aamoun (1200 Meter) bekannt ist.

Danach radeln wir durch eine Reihe miteinander verbundener Sandwadis, die uns durch eine spektakuläre Landschaft führen. Wir erreichen das Tal der Assif Ourti, wo es ein paar vereinzelt Bauernhöfe und etwas bewässertes Grün gibt. Ab dort begleitet uns ein wunderbarer Blick auf einen riesigen Sandsteinzug auf unserer linken Seite, während wir eine langgezogene Abfahrt quer durch das Land in Richtung Zagora beginnen.

Nach einer Mittagspause nach rund 42 Kilometern setzen wir unsere Fahrt in Richtung der Dünen der Sahara mit dem Gefühl fort, auf einer epischen Reise zu sein. Etwa 10 Kilometer von Zagora entfernt treffen wir auf das Draa-Tal.

Der letzte Teil des Tages bietet ein viel farbenfroheres Erlebnis mit vielen kleinen Dörfern inmitten ausgedehnter Dattelpalmen, Oliven- und Mandelbäumen sowie Zitrusplantagen. In Zagora am Rande der Sahara angekommen, fahren wir zum weltberühmten Schild "Tombouctou 52 jours (52 Tage)" für feierliche Fotos. Unser Hotel liegt ruhig etwas außerhalb der Stadt.

Bike - Etappe: 80 km / ca. 7 Stunden

Aufstieg: 450 m | Abstieg: 765 m | Unterkunft: Kasbah Sirocco, oder ähnliches in Zagora |

Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Tanskht - Draa Tal - Agdz - Marrakesch

Wir starten relativ früh von unserem Hotel aus und radeln durch Zagora, um die Oasen entlang des Flusses Draa zu erkunden. Unsere Route führt auf ruhigen Feldwegen zwischen Palmenhainen und gepflegten Gemüsegeldern und bietet die Möglichkeit, viele freundliche Berberdörfer zu besuchen, in denen Kinder versuchen, uns Datteln zu verkaufen.

Zurück auf Asphalt für die letzte halbe Stunde, treffen wir unser Begleitfahrzeug und nehmen ein frühes Mittagessen ein, bevor wir den Transfer zurück nach Marrakesch antreten. Die Straße führt durch das Draatal und wir werden einige der alten Wachtürme und Kasbahs sehen, die ein Merkmal dieses Teils von Marokko sind.

Wir legen eine kurze Pause ein, um die fantastische Kasbah in Tamnougalt zu besuchen, bevor wir unsere Reise durch Agdz und Ouarzazate und weiter über den Tizi n'Tichka Pass fortsetzen. Wir halten für ein gemeinsames Abschiedsessen in einem Restaurant an der Straße an und kommen am Abend in unserem Hotel in Marrakesch an.

Dort lassen wir uns noch verzaubern vom bunten orientalischen Treiben in den weitläufigen überdachten Souks und auf dem großen Platz Djemaa el Fna mit seinen Gauklern, Schlangenbeschwörern, Märchenerzählern und Betreibern von Garküchen, Obst- und Nuss-Ständen. Wer genug vom Trubel hat, ist bestens und vor allem zum Sonnenuntergang in einem der Dachterrassen-Cafes aufgehoben, um das pulsierende Leben aus ruhiger Distanz zu verfolgen.

Bike - Etappe: 40 km / ca. 3 Stunden

Abreise 18.10.25: Gruppenhotel Marrakesch: Hotel Meriem

Aufstieg: 300 m | Abstieg: 250 m | Unterkunft: Palm Menara Hotel in Marrakesch | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Individuelle Heimreise

Je nach gebuchtem Flug haben wir nochmals Gelegenheit zu einem letzten Stadt- und Einkaufsbummel.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.10.2025	25.10.2025	✓	1.690 €
27.12.2025	03.01.2026	✓	1.650 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokaler Englisch sprechender MTB-Guide ab/bis Marrakesch
- > Flughafentransfer ab/bis Marakesch
- > Übernachtung 7 x im Hotel
- > 7 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Begleitmannschaft und -fahrzeug
- > Gepäcktransport
- > 3 Liter Wasser pro Person und Tag
- > Übernachtung 7 x im Hotel
- > 7 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Begleitmannschaft und -fahrzeug
- > Flughafentransfer ab/bis Marakesch
- > Gepäcktransport
- > 3 Liter Wasser pro Person und Tag

NICHTENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge nach / ab Marrakech
- > Mountainbike selbst mitzubringen (oder Leihrad vor Ort gegen Gebühr ca. € 270,-)
- > MTB Transport Gebühren auf den Flügen (variieren je nach Fluggesellschaft)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Weitere Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- > Reiseversicherung (Storno-, Kranken- und Unfallversicherung)
- > ab 30.10.25 kein Flughafentransfer inkludiert, kann aber gerne über uns gebucht werden

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 3-3

Generelle Hinweise

>

Vom Hohen Atlas im Norden bis zum Djebel Saghro-Massiv im Süden durchqueren wir auf dem Bikesattel faszinierende Wüstenlandschaften. Das Tal des Dadès ist Teil der Straße der tausend Kasbahs und ihr reizvollster Abschnitt. Mit geometrischen Mustern verzierte Wehr- und Wohnburgen aus Lehm reihen sich hier aneinander wie Perlen auf einer Schnur.

>

Das Saghro-Massiv, zwischen den Flusstälern des Draa und des Dadès, beeindruckt durch seine von tiefen Schluchten durchzogene zerklüftete Vulkanlandschaft. Mit dem Mountainbike erfahren wir das Wüstengebirge gemeinsam mit unseren Begleitern, den im Atlas-Gebirge beheimateten Berbern.

>

Verwitterte, bizarre Felstürme und monumentale Tafelberge schillern im wechselnden Licht. Weit schweift der Blick zu ockerfarbenen Gebirgszügen, metallisch schimmernden Felswänden und in der Abendsonne leuchtenden Bergen! Abends duftet würziges Couscous aus der Trekkingküche, dazu frischer Pfefferminztee. Zum Abschluss erleben wir die Altstadt von Marrakech, das bunte orientalische Treiben in den Souks und auf den Plätzen - mit ihren verlockenden Garküchen und Cafés - eine Welt wie aus 1001-Nacht.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.